

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 64 (1991)
Heft: 6

Vereinsnachrichten: Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Fourier

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Zentralpräsident Four Johannes Ledergerber, Schönbrunnstr. 4, 9000 St. Gallen
Tel. Privat 071 27 94 93 Geschäft 01 431 55 44 Fax 01 432 93 72

Präsident der Zentraltechn. Kommission Four Rupert Hermann, Obermoosstr. 16, 8355 Aadorf
Tel. Privat 052 61 17 51 Geschäft 052 262 84 76 Fax 052 262 00 97



Hinweis für Besteller

FOURPACK

Bestellungen für FOURPACK, die EDV-Software für den Einheitsrechnungsführer, können nur mit der offiziellen Bestellkarte (Lizenzvertrag), welche in der Heftmitte des «Der Fourier» Nr. 8/89 eingelegt war, erfolgen. Andere Bestellungen werden zurückgewiesen.

Lizenzverträge können gegen Einsendung eines frankierten und an sich selber adressiertes Rückantwortcouvert im Format C5, beim Präsidenten der ZTK, **Fourier Rupert Hermann, Obermoosstrasse 16, 8355 Aadorf**, angefordert werden.

Sektion Aargau

Präsident
Four Albert Wettstein, Zweierstrasse 5 C, 5443 Niederrohrdorf
Tel. P 056 96 33 65 G 056 51 22 66

Techn. Leiter
Oblt Werner Järmann, Sommerhaldenstrasse 13 c, 5200 Brugg
Tel. P 056 42 16 69 G 056 76 31 72

Adressänderungen an:
Four Rolf Steiner, Wilhof 182, 5708 Birrwil
Tel. P 064 74 11 23 G 064 70 11 70

HOTLINE - FOURPACK
Four Andreas Wyder, Forstweg 20, 5034 Suhr
Tel. G 01 809 52 03

● Nächste Veranstaltung:

Montag, 24. Juni, 19.30 Uhr, Weinseminar in Windisch

Zu diesem Anlass sind unsere Kameraden des Vorstandes und der TK der Sektion Bern herzlich eingeladen. Anmeldungen bis am 14. Juni 1991 an den technischen Leiter der Sektion Aargau.

● Rückblick:

Generalversammlung vom 15. März 1991 in Aarau

Um 19.30 Uhr durfte der Präsident a.i. 5 Gäste und lediglich 31 Mitglieder (!) zur 69. Generalversammlung im Restaurant Schützen in Aarau begrüßen. Leider befanden sich unter den Gästen keine Vertreter der Kantonsregierung und auch kein Vertreter der gastgebenden Stadt Aarau.

Im Mittelpunkt der diesjährigen Versammlung stand die Wahl eines neuen Präsidenten für die Amtsperiode 1991–1993, nachdem an der GV 1990 in Eiken kein Nachfolger für Four Armin Boog gefunden werden

konnte. Zur Wahl stellte sich Four Albert Wettstein Niederrohrdorf, der das Amt schon 1990 interimistisch geführt hatte. Unter dem Applaus der Versammlung wurde der neue Präsident einstimmig gewählt.

Der Vorstand, der leider immer noch nicht komplett ist, setzt sich nun wie folgt zusammen:

Präsident:	Four Albert Wettstein, Niederrohrdorf
Vizepräsident:	Four Andreas Wyder, Suhr
Aktuarin:	Four Rufina Zimmermann, Fislistach
Kassier/ Mutationsführer:	Four Rolf Steiner, Birrwil
Beisitzer/ Zeitungsdelegierter:	vakant
Technischer Leiter:	Oblt Werner Järmann, Brugg
1. Mitglied TK:	Oblt Reto Röllin, Anglikon
2. Mitglied TK:	Four Luigi Trombetta, Fislisbach

In seinem Bericht ging der neue Präsident kurz auf die nationale und internationale Lage ein, um dann umso ausführlicher die Auswirkungen der Armee reform und anderer zukünftiger Herausforderungen auf den Verband und die Sektion zu schildern. Der technische Leiter, Oblt Werner Järmann betonte in seinem Bericht vor allem die Passivität der Verbandsmitglieder in Bezug auf die Anlässe und stellte fest, dass in der heutigen Zeit nur mehr Veranstaltungen informativer und fachtechnischer Art in genügender Weise besucht würden. Die durchschnittliche Teilnehmerzahl an den Anlässen betrug 29 Personen, was um 1 Person besser ist als 1989/90 (!). Insgesamt konnten 112 Mitglieder angesprochen werden, was einem Anteil von 12,5% der Mitgliederzahl entspricht.

Unter dem Traktandum Ehrungen konnte der technische Leiter folgenden Kameraden die traditionellen Wanderpreise überreichen:

Wanderpreis Grenzbrigade 5:

1. Four August Müller
2. Major Erwin Wernli
3. Four Armin Boog

Wanderpreis Oberstlt Martin:

1. Major Erwin Wernli
2. Four Armin Boog
3. Four Willi Woodtli

Die übrigen Traktanden führten zu keinen grossen Diskussionen und konnten deshalb speditiv erledigt werden. Auch das Budget mit generell um Fr. 10.– höheren Mitgliederbeiträgen wurde diskussionslos bewilligt.

Div Werner Frei, Kommandant F Div 5, dankte den Aargauer Fourieren für die geleistete Arbeit und nannte die hellgrünen Dienste, zusammen mit denen der Feldweibel unter den bestgeführten in den Einheiten. Die Teilnehmerzahl von durchschnittlich 29 nannte er vorbildlich und ermunterte die Versammlung, weiterhin so gute ausserdienstliche Arbeit zu leisten.

Oberst Fabio Pfaffhauser verabschiedete sich an dieser Generalversammlung offiziell, da er Ende April 1991 in den Ruhestand tritt. Er dankte dem Verband und der Sektion für die äusserst angenehme Zusammenarbeit und wünschte der Sektion für die Zukunft alles Gute. Als Andenken an die Sektion überreichte der Präsident einige Flaschen Aargauer Wein.

Im Anschluss an die Generalversammlung hielt Nationalrat Maximilian Reimann, Gipf-Oberfrick, ein Referat zum Thema: «Von Realisten, Visionären und Systemveränderern». In diesem Vortrag nahm er in prägnanten Worten Stellung zur aktuellen Situation im Parlament und in den Informations-Sendegeräten des Fernsehens DRS. Am Schluss des Referats rief er die Teilnehmer auf, von ihrem Stimm- und Wahlrecht aktiv Gebrauch zu machen, und mittels Diskussionen und Leserbriefen ihre Meinung und Überzeugung nach aussen zu vertreten.

Nach Abschluss des Referats wurde den Gästen und Teilnehmern ein Nachtessen serviert und im gemütlichen Rahmen die Kameradschaft gepflegt.

Tätigkeitsprogramm 1991/92

Datum/Zeit	Ort/Treffpunkt	Anlass
24. Juni 20.00 Uhr	Windisch	Weinseminar
27. August 19.30 Uhr	Frick	Situation FOUR-PACK/PISA/KP-SOFT *)
12. Oktober 19.00 Uhr	Kölliken	Endschiessen *)
12. Dezember 19.30 Uhr	Lenzburg	Chlausfeier zusammen mit AVMF
12. Feb. 92 19.30 Uhr	Brugg Ländli, Filmsaal	WK-Vorbereitung für jüngere und ältere Fouriere *)
13. März 92 19.30 Uhr		70. Generalversammlung

Anmeldung bis jeweils 10 Tage vor dem Anlass an:
Oblt Werner Järman, Sommerhaldenstrasse 13 c,
5200 Brugg

*) Gelten für Wanderpreis Oberstlt Martin, Gz Br 5 (wie auch die Wettkampftage der hellgrünen Verbände vom 26./27. April 1991)

● Rückblick:

21. Wettkampftage der hellgrünen Verbände in Frauenfeld

Obwohl die Sektion Aargau eigentlich 13 Patrouillen, d.h. 26 Mann(Frau), nach Frauenfeld hätte schicken sollen, meldeten sich tatsächlich nur 24 Mann oder 12 Patrouillen für die Wettkampftage an. Erfreulicherweise waren darunter auch einige junge Mitglieder, von denen ein Teil ihre Sporen in der Genie-RS in Brugg abverdienen. Die übrigen Patrouillen setzten sich aus Mitgliedern zusammen, die auch an anderen Anlässen zu sehen sind. Altersmässig waren alle Jahrgänge vertreten, vom jungen, abverdienenden Fourier bis zum gestandenen Veteranen, der seit Jahren keinen Dienst mehr geleistet hat.

Da die meisten Wettkämpfer auch als Delegierte nominiert waren, traf sich der grösste Teil von uns schon am Freitagabend zur Delegiertenversammlung (DV im grossen Bürgersaal des Rathauses Frauenfeld. Nach der DV (siehe Bericht des ZV) verschoben wir uns ins Restaurant Stähelibuck ob Frauenfeld, wo unser Sektionspräsident eine ganze Spaghetteria für uns reserviert hatte. Die Spaghetti (mit fünf verschiedenen Saucen notabene) schmeckten so vorzüglich, dass der Wirt alle Mühe hatte, uns satt zu kriegen. Er schaffte es schliesslich doch noch, und gegen Mitternacht legten sich die meisten zur Ruhe, um für den nächsten Tag gerüstet zu sein. Nur der harte Kern tobte sich noch im Nachtleben von Frauenfeld aus.

Am Samstagmorgen stellte sich dann heraus, dass drei Kameraden nicht nach Frauenfeld gekommen waren. Glücklicherweise fanden wir einen Kü Chef der Sektion Bern, der ebenfalls ohne «Partner» war, womit wir dieses Problem lösen konnten. Ein weiterer Kamerad ging im ganzen Betrieb «verloren», so dass ein Kpl der eingesetzten Hilfstruppen einspringen musste, damit alle Anwesenden an den Wettkämpfen teilnehmen konnten. Später stellte sich heraus, dass der «verlorene» Kamerad einen «Partner» in der Sektion Bern gefunden hatte und den Wettkampf so ebenfalls absolvierte.

Die Startzeiten für unsere Sektion waren gut angesetzt (10.15 und 10.30), so dass wir uns genügend ausschlafen und unser Frühstück in aller Ruhe geniessen konnten.

Die Wettkämpfe, bestehend aus Schiessen, Radfahren mit Beobachten, Patrouillenlauf und Skore-OL, verliefen reibungslos und ohne Verletzte. Während das Radfahren und der Patrouillenlauf scheinbar niemandem Mühe bereiteten, war der Skore-OL nicht von Papp. Manch einer, der dachte, er sei fit und trainiert, musste sich von den Anforderungen dieses OL eines anderen belehren lassen!

Neben den eigentlichen Wettkämpfern konnten sich auch einige Damen dazu entschliessen, nach Frauenfeld zu kommen. Ihnen wurde ein reichhaltiges Damenprogramm geboten, u.a. mit einer Diaschau über die Wettkämpfe, einer Begehung des Wettkampfgeländes sowie der Besichtigung einer ehemaligen Textilfabrik.

Nach den Wettkämpfen trafen sich alle zum Apéro und anschliessend zum Nachtessen, wo bei Musik und Gesang der Abend seinen Ausklang fand.

Trotz aller Unkenrufe im Vorfeld der Wettkampftage waren diese aus der Sicht der Teilnehmer unserer Sektion sehr gut organisiert und verliefen ohne Pannen. Wir sprechen deshalb dem OK und der Sektion Ostschweiz für die tadellose Organisation und Durchführung dieses Anlasses unseren herzlichen Dank aus und bedauern es aufrichtig, dass sich nicht mehr Teilnehmer zum Mitmachen entschliessen konnten.

Die Patrouillen unserer Sektion belegten folgende Ränge:

Four, Rf Auszug:

- 4. Rang: Four Markus Rihner
Four Andreas Wyder
- 5. Rang: Four Albert Wettstein
Four Geh Christian Steiner
- 17. Rang: Four Hansruedi Steck
Kpl Othmar Bernet

Four, Rf Landwehr:

- 4. Rang: Four Thomas Bussinger
Four Anton Kym
- 5. Rang: Four Armin Boog
Four Eddy Eckert

Qm, Kom Of, KK Auszug:

- 2. Rang: Oblt Reto Röllin
Oblt Werner Järmann
- 28. Rang: Oblt Christoph Schärner
Four Hans Reinle

Qm, Kom Of, KK Landwehr:

- 1. Rang: Major Peter Waldmeyer
Major Erwin Wernli
- 8. Rang: Hptm Armin Bühner
Four Stefan Schnitter

Qm, Kom Of, KK Landsturm:

- 1. Rang: Oberstlt Peter Meier
Oberstlt Arnold Brunner
- 9. Rang: Four Alex Kramer
Major Hans Schaufelberger

Sektion beider Basel

Präsident

Four Ruedi Schneider, Mischelstrasse 65, 4153 Reinach
Tel. P 061 711 84 42 G 061 23 03 33

Techn. Leiter

Four Christoph Herzog, Flurstrasse 39, 4416 Bubendorf
Tel. P 061 931 28 52 G 061 925 91 11

Adressänderungen an:

Four Beat Sommer, Hegenheimerstrasse 14, 4055 Basel
Tel. P 061 43 58 50 G 061 288 96 22

HOTLINE - FOURPACK

Four Lancelot Marx, Stallenmattstrasse 12, 4104 Oberwil
Tel. P 061 402 05 34 G 061 821 77 77

Oblt Markus Jenni, Muesmattweg 70 a, 4123 Allschwil
Tel. P 061 63 94 32 G 061 302 39 63

Four Beat Sommer, Hegenheimerstrasse 14, 4055 Basel
Tel. P 061 43 58 50 G 061 288 96 22

Stamm

Nach Entscheid der Generalversammlung entfällt der bisherige Monatsstamm und wird durch einen Quartalsstamm ersetzt. Die jeweiligen Daten werden rechtzeitig publiziert.

● *Nächste Veranstaltungen:*

Samstag/Sonntag, 15./16. Juni, Fachdienstübung mit dem SFwV, Sektion beider Basel

Wir erwarten bei dieser Veranstaltung die von Fredy Widmann, Präsident des SFwV, Sektion beider Basel, anlässlich unserer GV angekündigte Überraschung und hoffen deshalb auf zahlreiches Erscheinen.

Donnerstag, 27. Juni, Combat Schiessen

Nach dem letztjährigen Erfolg dieser Veranstaltung, nachzulesen in «Der Fourier» 8/90, erwarten wir wiederum eine rege Beteiligung, selbstverständlich auch von weniger geübten Schützen.

● *Rückblick:*

Der Unteroffizier – in der Führungskette oder im Sandwich?

Der Unteroffiziersverein Basel-Stadt (UOV BS) feiert das 125 Jahr-Jubiläum und lud aus diesem Anlass den Ausbildungschef der Schweizer Armee, Korpskommandant Rolf Binder, zu einem Vortrag ein. Auch einige Mitglieder unseres Gradverbandes waren der Einladung des UOV BS gefolgt und fanden sich am 23. April im grossen Zunftsaal der Safran-Zunft in Basel ein. Korpskommandant Binder gratulierte zum Jubiläum und wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die ausserdienstliche Betätigung in den militärischen Vereinen/Verbänden den Wehrwillen sichtbar mache. Das Abstimmungsergebnis über die Abschaffung der Armee habe ein falsches Bild ergeben, nachdem die Zahl der Ja-Stimmen sich im Rahmen der Ja-Stimmen-Anteile der vorangegangenen Zivildienst-Abstimmungen bewegte. Zudem sei die Stimmbeteiligung gering gewesen, und viele Befürworter hätten nicht die Abschaffung der Armee, sondern deren Erneuerung und/oder Reform gewollt.

Einsatzbereitschaft und Moral der Truppe seien auch nach der Abstimmung unverändert hoch, wobei der Wehrwille nun nicht zerredet werden dürfe. Der Ausbildungschef verwies auf die Umfrage in der Inf RS 6



**Spende Blut.
Rette Leben.**

in Reppischtal im vergangenen Jahr und zog den Schluss, dass die eingeführten Verbesserungen der Ausbildungsorganisation einen messbaren positiven Einfluss auf die Motivation der Rekruten habe.

Klar vor der Technik haben die menschlichen Faktoren zu stehen, so Binder, damit Soldaten nicht nur kämpfen können sondern auch zum Kämpfen bereit seien und die Pflicht erfüllen, die ihnen vom Staat auferlegt werde. Bereits im Elternhaus sollten deshalb die Kinder nicht nur zum Gehorsam sondern auch zur Pflichterfüllung erzogen werden.

Die Ereignisse des Golfkrieges hätten den Wert der konventionellen Waffen unterstrichen und gezeigt, dass die untersten Führer, nämlich der Unteroffizier und der Zugführer, die Hauptlast des Kampfes tragen. Dem Korporal komme demnach eine eminent wichtige Rolle zu. Deshalb müsse vor allem er besser auf seine Aufgaben vorbereitet werden.

Nach den Worten von Kkdt Binder kommt dem Unteroffizier keine Sandwichposition zu. Er ist vielmehr ein vollwertiges Glied in der Führungskette.

Pistolenclub

Schützenmeister
Hptm Daniel Peter, General Guisanstrasse 19, 4144 Arlesheim

● Nächste Veranstaltungen:

Samstag, 15. Juni, 8.30–11.30 Uhr, freiwillige Übung und Bundesprogramm, Allschwilerweiher 25 m

Samstagnachmittag, 15. Juni, kant. Matchtag A, Allschwilerweiher

Samstag/Sonntag, 15./16. Juni, Schalbergschiessen, Aesch

Sonntag, 16. Juni, Haldi-Schiessen, Schattdorf

Samstag, 22. Juni, 8.30–11.30 Uhr, freiwillige Übung und Bundesprogramm, Allschwilerweiher 50 m

Samstag, 22. Juni, kant. Matchtag B und C, Allschwilerweiher

Samstag/Sonntag, 29./30. Juni, 16. Walliser Kantonal-schützenfest, gemäss separatem Aufgebot

Samstag, 6. Juli, 8.30–11.30 Uhr, freiwillige Übung und Bundesprogramm, Allschwilerweiher 25 m

● Rückblicke:

Gruppenmeisterschaft 50 m, Ausscheidungsschiessen

Im Gegensatz zum Vorjahresergebnis hat die Gruppe 2 nur gerade einen Punkt verloren. Das Resultat von 354 Punkten dürfte für das erste Hauptschiessen wahrscheinlich noch reichen. Die Gruppe 1 hat sich um acht Punkte verbessert. Ihr Resultat: 369 Punkte.

Beim gleichzeitig geschossenen Einzelwettschiessen können wir bis anhin folgende Kranzresultate verbuchen: D. Peter 96, R. Pillonel 94, R. Trachsel 92, P. Gy-gax und C. Müller 91, J. Bugmann 90, K. Lorenz 89.

Gruppenmeisterschaft 25 m, Ausscheidungsschiessen

Der Winter ist zurückgekehrt. Es ist kalt und schneit. Mit klammen Fingern mussten wir diesen Wettkampf bestreiten. Hier die Resultate: Gruppe 1: 1090 Punkte, Gruppe 2: 1004 Punkte. Aufgrund der letztjährigen Resultate (Gruppe 1: 1109 Punkte? Gruppe 2: 1080 Punkte) dürfen wir annehmen, mit einer Gruppe weiterzukommen.

Basler Frühlingschiessen

Wir können folgende Kranzresultate verzeichnen: D. Peter 96, E. Niederer und R. Trachsel 88, E. Ballmer 86.

2. Altenbergschiessen, Füllinsdorf

50 m: W. Flükiger 90, K. Lorenz 89, D. Hofer und P. Gy-gax 88,

25 m: R. Trachsel 193, P. Gy-gax 192.

Sektion Bern

Präsident

Four Donald Winterberger, Moosbühlstrasse 11, 3302 Moosseedorf
Tel. P 031 859 01 86 G 031 65 80 35

Technische Leitung

Oblt David-André Beeler, Mittengraben 49, 3800 Interlaken
Tel. P 036 22 67 80

Oblt Urs Ledermann, Zürichstrasse 7 B, 3422 Kirchberg
Tel. P 034 45 53 48 G 034 45 12 75

Adressänderungen an:

Four Werner Marti, Nünenenstrasse 30, 3600 Thun
Tel. P 033 23 15 85 G 031 67 43 17

HOTLINE - FOURPACK

Four Heinz Grossenbacher G 033 22 70 44
Four Adrian Santschi G 031 63 34 37
Four Markus Schärz G 033 27 16 11

Stamm Bern

jeden Donnerstag ab 18 Uhr, im Restaurant Egghölzli, Bern

● Nächste Veranstaltungen:

Wie schon in der Mai-Nummer angekündigt:

Grillieren – eine Kunst?

Fragen wie «wie grilliere ich», «was grilliere ich», «welche Vorbereitungen muss ich treffen», werden nicht nur beantwortet, sondern in die Tat umgesetzt: Bruno Geiger, Instruktor beim Metzgermeisterverband, führt uns nach einem gemütlichen Apéro in die Kunst des Grillierens ein!

Die beste Gelegenheit, sich auf die Grillsaison 91 vorzubereiten !!!

Datum/Zeit: Mittwoch, 26. Juni,
ab 19 Uhr, Apéro, 19.15 Uhr, Kursbeginn

Ort: Büren an der Aare, Schützenhaus

Teilnehmer: zu diesem Anlass sind auch Frauen/
Freundinnen herzlich eingeladen!

Leitung: Bruno Geiger, Menziken
Leiter von professionellen Grillkursen, Instruktor des Metzgermeisterverbandes

Tenü: zivil

Kosten: Unkostenbeitrag von Fr. 35.– pro Person. Darin sind Nachtessen vom Grill mit Beilagen sowie alle nichtalkoholischen Getränke inbegriffen.

Anmeldung: Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Posteingangs berücksichtigt. Die Teilnehmerzahl ist auf max. 60 Personen beschränkt.

Anmeldestelle: Postkarte mit Name, Adresse, TfNummer und Anzahl Teilnehmer an:
Oblt Urs Ledermann,
Zürichstrasse 7 B, 3422 Kirchberg,
Telefon G 034 45 12 75

Anmeldeschluss: 18. Juni

Alle zum Kurs Zugelassenen erhalten eine Bestätigung mit Zufahrtskroki zum Schützenhaus in Büren an der Aare.

Chachelischiessen

Samstag, 10. August, im 300 m-Stand in Zäziwil

Ortsgruppe Seeland

Obmann
Four Andreas Schaad, Nidastrasse 33, 3270 Aarberg
Tel. P 032 82 18 49 G 031 61 39 02

Stamm
Freitag, 12. Juli, 20 Uhr, im Restaurant «Au Vieux Valais»,
Untergässli 9, Biel

Ortsgruppe Oberland

Obmann
Four Werner Marti, Nünenenstrasse 30, 3600 Thun
Tel. P 033 23 15 85 G 031 67 43 17

Stamm
Dienstag, 2. Juli, ab 20 Uhr, im Restaurant Rössli in Dürrenast

Ortsgruppe Oberaargau

Obmann
Four Heinz Graf, Friloweg 503, 4950 Huttwil
Tel. P 063 72 35 24 G 031 68 12 43

Pistolensektion

Präsident
Four Markus Truog, Bernstrasse 8, 3072 Ostermundigen
Tel. P 031 31 04 37 G 031 51 10 44

Bei einer Witterung wie im tiefsten Winter traten von unserer Pistolensektion fünf Teilnehmer am 20. April

1991 zum 44. Pistolenverbandsschiessen des Amtsschützenverbandes Bern-Land in Zollikofen an. Unter den 104 rangierten Schützen belegten Erich Eglin und Donald Winterberger mit je 109 Punkten (von max. 120) den hervorragenden 14. Platz. Da allgemein sehr gut geschossen wurde, kam Mario Cramerer mit seinen 92 Punkten auf den 86. Platz. Unsere weiteren Schützen waren Robert von Gunten (Rang 94) und Markus Truog (Rang 101).

Am selben Samstagnachmittag fanden sich in unserem Schießstand Riedbach-Forst acht Schützen ein, um sich in verschiedenen freien Stichen zu üben. Für das Absolvieren des Bundesprogramms konnte sich bei starker und kalter Bise keiner der Anwesenden entscheiden. Es bleiben nun noch vier Daten, um das Bundesprogramm zu schiessen.

Es schien am Wetter zu liegen, dass nicht mehr Mitglieder den Weg nach Riedbach fanden. Es ist zu hoffen, dass die magere Beteiligung an unserem ersten Anlass der Saison 91 durch eine rege Teilnahme an folgendem Schiessen kompensiert wird:

22. Juni, 9 Uhr, Bundesprogramm und freie Stiche, Riedbach

Das genaue Datum des Kant. Bernischen Schützenfestes in Langenthal wird den angemeldeten Schützen durch unseren Schützenmeister noch mitgeteilt. Sollte sich noch jemand zur Teilnahme an diesem Grosseignis entscheiden, kann er sich bei Werner Reuteler melden.

Sektion Graubünden

Präsident
Four Alex Brembilla, Wiesentalstrasse 105, 7000 Chur
Tel. P 081 27 17 34 G 081 21 02 60

Techn. Leiter
Obit Marco Haas, Saluferstrasse 12, 7000 Chur
Tel. P 081 27 63 79 G 081 26 96 42

Adressänderungen bitte an den Präsidenten melden.

HOTLINE - FOURPACK
Four Andreas Cotti, Taminserstrasse 147, 7012 Felsberg
Tel. P 081 22 88 24
Four Valentin Tschärner, Casa Foil Cotschen, 7077 Valbella
Tel. P 081 34 40 38

Stamm Chur
Dienstag, 2. Juli, ab 18 Uhr, im Hotel Marsöl, Chur

Stamm Regionalgruppe Engadin
Donnerstag, 4. Juli, im Hotel Albana, St. Moritz

Stamm Regionalgruppe Poschiavo
Donnerstag, 4. Juli, im Hotel Suisse, Poschiavo

● *Nächste Veranstaltung:*

Samstag, 29. Juni, Kräuterwanderung in Savognin.
Da dieser Anlass nur bei guter Witterung durchgeführt werden kann, gilt der Samstag, 6. Juli, als Ausweichdatum.

● *Rückblicke:*

21. Wettkampftage der Hellgrünen Verbände

Die vergangenen Monate standen im Zeichen der Vorbereitung auf die Wettkampftage in Frauenfeld. Das Ausbildungsprogramm enthielt je einen Abend fachtechnisches Wissen (Oblt Haas), allgemeines militärisches und staatsbürgerliches Wissen, Sanitätsdienst (Jann Wehrli), AC-Schutzdienst (Oblt Thöny), Kartenlesen im Gelände (Lt Koller), Verpflegung und Versorgung (Oberstlt Clement), Fleischkunde bei der Fleischhandel AG, Chur (Erni), Käsekunde bei der Genossenschaft Bündner Bergkäse (Ryser). Die Referenten bzw. Gastgeber haben einmal mehr massgeblich zum guten Erfolg der Bündner Sektion beigetragen. Wir danken ihnen nochmals ganz herzlich.

Eine gute Organisation, faire Bedingungen und die Austragung in einer reizvollen Landschaft begleitet von mildem, schönem Frühlingswetter kennzeichneten die Wettkampftage 1991. Ausgangspunkt war die neue Kaserne Auenfeld.

12 Mitglieder der Sektion absolvierten den anspruchsvollen Parcours, der Geist und Körper forderte... Hptm Fredi Caspar von der Hb Abt 30 nahm mit seinen Fourieren Meier, Monod und Zurmühle zusätzlich am Mannschaftswettkampf teil. Als Erstrangierte durften sie den Wanderpreis der Zentraltechnischen Kommission 1980/84 in Empfang nehmen. Einen sehr guten 6. Rang mit Auszeichnung erzielten Four MFD Elsbeth Eberle und Giorgio Schmidt in der Kat. «Four Landwehr». Schliesslich konnten unsere Teilnehmer den vor vier Jahren erstmals eroberten 2. Rang im Punktedurchschnitt erfolgreich verteidigen. Folgende Posten waren in den Wettkampf eingebaut: Fachdienst, Pistolenschiessen, Radparcours, Distanzschätzen, K Mob/Sanitätsdienst, Verpflegungsdienst und AC-Schutzdienst. Der krönende Abschluss bildete ein Skorelauf.

Zum Abschluss die Resultate unserer Patrouillen:

1. Hptm Fredi Caspar/Four Gerhard Zurmühle, 718 Punkte (12. Rang Qm Auszug);
2. Lt Jürg Gadiant/Four Andreas Markoff, 690 Punkte (20. Rang Qm Auszug);
3. Four Elsbeth Eberle/Giorgio Schmidt, 659 Punkte (6. Rang Four Landwehr)
4. Four Walter Meier/Patrick Monod, 628 Punkte (20. Rang Four Auszug);
5. Four Robert Gross/Mario Capol, 611 Punkte (23. Rang Four Auszug);
6. Four Alex Brembilla/Hanspeter Tanner, 481 Punkte (20. Rang Four Landwehr).

Herzlichen Dank für den grossen Einsatz.

Die Küchenchefs der Sektion Rätia organisieren sich

Am 13. April 1991 wurde in Thusis die Sektion Rätia reaktiviert. Für den bisherigen Obmann, Wm René Derungs und die Patensektion Zürich ging damit ein jahrelanger Wunsch in Erfüllung. Höchster militäri-

scher Gast war Oberkriegskommissär Brigadier Even Gollut. Er zeigte sich mit dem romanischen Sprichwort «mintga tetch ha sia crusch» sehr erfreut über die Wahl eines Vorstandes und den Schritt in die Selbstständigkeit. In seinem Grusswort unterstrich er die Notwendigkeit der ausserdienstlichen Tätigkeit und rief die Kaderangehörigen auf, durch ihren Einsatz das Vertrauen in die Armee zu stärken.

Wir Fouriere wünschen unseren Kameraden Küchenchefs einen guten Start in die Zukunft und freuen uns auf eine gemeinsame erfolgreiche Zusammenarbeit.

Sektion Ostschweiz

Präsident

Four Hans-Peter Widmer, Obertor 6, 9220 Bischofszell
und Neuenburgerstrasse 7, 5004 Aarau

Tel. P 064 24 94 10 und 071 81 24 34 G 064 21 92 34

1. Techn. Leiter

Oblt Adrian Bucher, Oberwiesstrasse 50, 8645 Jona

Tel. P 055 28 41 62 G 01 492 48 80

Adressänderungen an:

Four Hanspeter Croato, Bahnhofstrasse 15

8253 Diessenhofen

Tel. P 053 37 14 43

HOTLINE - FOURPACK

Four Manfred Flück, Postfach 19, 9052 Niederteufen

Tel. G 071 20 71 91 (Werktags von 8 - 12/13.30 - 17 Uhr)

● *Nächste Veranstaltung:*

Am Samstag, 24. August 1991 ist es soweit – das Abenteuer einer Wildwasser-Schlauchbootfahrt lockt!

Das Programm sieht folgendermassen aus:

10.30 Uhr: Treffpunkt der Teilnehmer am Bahnhof Ilanz.

anschliessend: Umziehen, Kleiderabgabe zum Transport, Ausrüsten, Instruktion durch die Bootsführer.

Schlauchbootfahrt (ca. 3 Std.), Mittagessen ist organisiert (Grillieren unterwegs), bei Ankunft an der Ausbootstelle gibt es einen «Happy Landing-Cocktail».

Rückfahrt mit SBB ab Ausbootstelle.

Kosten: Ca. Fr. 160.– pro Teilnehmer (ohne Bahnbillette).

Anmeldung: Bis **spätestens Freitag, 19. Juli 1991**, an den 1. Technischen Leiter (Fax 01 / 493 22 54)

Details erfolgen mit der Anmeldebestätigung. Da die Teilnehmerzahl beschränkt ist, erfolgt die Platzzuweisung nach Anmeldeeingang.

Also bis bald am Vorderrhein!

Ortsgruppe St. Gallen

Obfrau
Four Elisabeth Nüesch Schopfer, Bühlstrasse 30, 9438 Balgach
Tel. P 071 72 50 95

Techn. Leiter
Oblt Pius Zuppiger, Bürgerholzstrasse 19a, 8500 Frauenfeld
Tel. P 054 21 06 11 G 052 85 53 55

● Nächste Veranstaltung:

Dienstag, 25. Juni 1991, ab 19.30 Uhr, Stamm im Freien.

Wir treffen uns zu einem gemütlichen Hock im Freien oder zum Ersatzprogramm bei schlechter Witterung. Auskunft erteilt Four Ruedi Preisig, Tel. 071 27 33 45. Anmeldungen bis 20. Juni 1991 an: Four Ruedi Preisig, Föhrenstrasse 1, 9000 St. Gallen.

● Rückblick:

Wettkampftage 1991

Die 21. Schweiz. Wettkampftage der Hellgrünen Verbände gehören bereits der Vergangenheit an. Petrus bescherte uns allen einen wunderschönen und angenehmen Tag. Zum Auftakt der Wettkämpfe wurden die Teilnehmer in theoretischen Fachfragen geprüft. Anschliessend stand Schiessen auf dem Programm. Auf dem Parcours mit dem Militärrad war die gute Beobachtung des Geländes gefragt (Tafeln zählen). Nun folgte der Patrouillenlauf über eine Distanz von ca. 10 km. Auf dieser Strecke mussten wir teils schwierige Aufgaben aus den Bereichen Sanität, ACSD, K Mob, Nahrungsmittelkunde, Staatskunde, allgemeines mil. Wissen, Distanzschätzen, usw. lösen. Der Parcours war vorbildlich in landschaftlich idyllischer Umgebung der Kaserne Auenfeld angelegt. Nach dem Patr Lauf kam noch der Dessert – sprich Skorelauf!

Mein herzlicher Dank geht an die Mitglieder der Ortsgruppe St. Gallen, die sich aktiv an den Wettkämpfen beteiligten oder sich als Funktionäre zur Verfügung stellten. Speziell gefreut hat mich der ausgezeichnete 5. Rang der Kameraden Lt Martin Knöpfel und Lt Daniel Taverna in der Kat. Qm/Kom Of/KK (Auszug). Herzliche Gratulation! Auch alle anderen Kameraden mit ihren tollen Leistungen sind in dieser Gratulation inbegriffen.

Der grosse Dank geht aber insbesondere an die Organisatoren dieses Grossanlasses, allen voran den OK-Präsidenten, Four Ernst Huber, und den Wettkampfkommendanten, Major Werner Schöni, die unzählige Stunden in diese Wettkampftage 1991 investiert haben. Ein herzlicher Dank auch an alle freiwilligen Helfer aus den verschiedenen militärischen Verbänden und den Rekrutenschulen. Durch diesen tollen und vorbildlichen Einsatz aller Beteiligten wurden die 21. Schweiz. Wettkampftage der Hellgrünen Verbände zu einem wahren Höhepunkt im Jubiläumsjahr 1991.

Besonders erwähnenswert sind die Leistungen der Militärküchenchefs Sektion Ostschweiz, die nebst ihrer Teilnahme an den Wettkämpfen (mit 2 Silber- und

1 Bronzemedaille!) die Hellgrünen und die Gäste mit einem ausgezeichneten Nachtessen verwöhnten. Bravo!

Nochmals herzlichen Dank an alle Teilnehmer und Funktionäre./ENS

Ortsgruppe Frauenfeld

Obmann
Four Hans-Peter Widmer, Obertor 6, 9220 Bischofszell
und Neuenburgerstrasse 7, 5004 Aarau
Tel. P 064 24 94 10 oder 071 81 24 34 G 064 21 92 34

Stamm

Jeden ersten Freitag im Monat, ab 20 Uhr, im Restaurant Pfeffer, Frauenfeld

Ortsgruppe See/Gaster

Vize-Obmann
Four Pieter Van Vliet, Rainstrasse 17, 8645 Jona
Tel. P 055 28 40 57 G 01 206 24 16

Techn. Leiter
Oblt Urs Hanselmann, Rainstrasse 5, 8645 Jona
Tel. G 055 28 21 93 G 01 944 52 47

Stamm

Montag, 1. Juli 1991, ab 20 Uhr, im Restaurant Bahnhofbuffet, Rapperswil

SA. GIAMBONINI AG.

Geflügel
Fische
Kaninchen
Wild



Ihre Preisliste liegt bereit –
bitte verlangen Sie sie unverbindlich

8004 Zürich

Hildastrasse 7 Telefon 01 241 80 30

Ortsgruppe Wil

Obmann
Four Bruno Mettler, Freudenbergstrasse 26, 9535 Wilen bei Wil
Tel. P 073 23 67 42 G 073 20 22 61

Technischer Leiter
Lt Christian Jörgensen, Winterthurerstrasse 11, 8370 Sirmach
Tel. P 073 26 39 28 G 073 20 22 22

Stamm

Jeden ersten Freitag im Monat, ab 20 Uhr, im Restaurant Freihof,
9500 Wil SG

Section Romande (ARFS)

Kontaktadresse

four Michel Hornung, Talstrasse 10, 3174 Thörishaus
tel. p 031 88 06 96 b 031 60 22 94

Stamm in den Kantonen Jura, Neuenburg, Freiburg, Wallis, Waadt
und Genf
Es gibt auch Gruppen der ARFS in den Städten Basel, Bern und
Zürich

Benutzt die Gelegenheit während Eurem Welschland-
aufenthalt zur Teilnahme an den vielfältigen Ver-
anstaltungen der «Groupements» unserer Sektion.
Programm wird über obige Kontaktadresse zugestellt.

Sektion Solothurn

Präsident

Four Martin Bünzly, Postfach 210, 4501 Solothurn
Tel P 065 22 39 04 G 062 25 33 66 077 47 30 73

1. Techn. Leiter

Oblt Qm Marcel Probst, Haldenstrasse 14, 2540 Grenchen
Tel. P 055 28 52 49 G 055 21 61 11

Adressänderungen an:

Four Rolf Eggenschwiler, Josef-Reinhart-Weg 4
4513 Langendorf

HOTLINE - FOURPACK

Four Max Fuchs, Burgunderstrasse 14, 4512 Bellach
Tel. G + P 065 38 26 95

Sezione Ticino

Casella postale 22, 6512 Giubiasco

Presidente

Furiere Adriano Pelli, via alle Gerre 20, 6512 Giubiasco
Tel. P 092 27 20 22 U 092 62 14 84

Commissione tecnica

Iten Qm Aldo Facchini, via Martignoni 6, 6900 Massagno
Tel. P 091 57 17 59 U 092 27 48 46

Iten Qm Martino Regli, Hotel Piazza, 6612 Ascona
Tel. P 093 36 12 94 U 093 35 11 81

Una grande prestazione. Senza esagerare é la sola defi-
nizione che si può dare dopo i successi ottenuti dalla
nostra sezione nelle Giornate della Via Verde a
Frauenfeld. Ben due coppe e due pattuglie sul podio,

senza dimenticare una serie di prestazioni individuali
di valore. Una grazie di cuore per la partecipazione ai
seguenti camerati:

magg Felice Ruffa e magg Luigi Ghezzi, magg Giorgio
Boggia e fur Adriano Pelli, magg Giovanni Foletti e
Iten Mauro Gualdani, cap Pio Cortella e Iten Martino
Regli, Iten Renato Pietra e Iten Claudio Fonti, Iten
Paolo Bernasconi e fur Christian Zingg, fur Pablo
Gauchat e fur Germano Diviani, fur Romano Quattri-
ni e fur Francesco Pizzagalli, fur Alberto Crugnola e
fur Ferdinando Lehmann, fur Luca Frasnica e fur
Stefano Moro, fur Andrea Gauchat e fur Waldis Fonta-
na. Gli interessati riceveranno a tempo debito le clas-
sifiche dettagliate.

Le giornate sono iniziate con il ritrovo di venerdì se-
ra per definire gli ultimi dettagli della gara durante una
cena in comune. Questa cena faceva seguito all'As-
semblea dei delegati nel Rathaus di Frauenfeld. Sugli
argomenti discussi riferirò nel prossimo numero, sic-
come alcune decisioni sono di estrema importanza per
la nostra associazione. Sabato mattina dalla 0800 i pri-
mi nostri camerati partivano per la gara. Essa era arti-
colata su prove sia tecniche che fisiche e sostenuta da
una organizzazione perfetta. Domande tecniche, tiro,
percorso in bicicletta, corsa in pattuglia con posti di la-
voro e infine corsa d'orientamento erano le discipline
della gara. Devo sottolineare che il lavoro svolto dalla
nostra commissione tecnica per la preparazione della
gara ci é stato immensamente utile. Un grazie ai came-
rati Aldo Facchini e Martino Regli, così come al col
Chiesa e al Iten Dadalt per il lavoro svolto.

Dopo la gara, l'aperitivo e la cena verso le 2200 si arri-
vava alla proclamazione dei risultati. La sezione Tici-
no era la vera «vedette» della serata. Ci siamo aggiudica-
ti definitivamente la coppa per la migliore parteaci-
pazione e per la seconda volta la coppa prestigiosa per
il miglior risultato tecnico d'insieme. Sul podio saliva-
no ben 2 pattuglie; quella formata dai camerati mag-
giori Ruffa e Ghezzi e quella composta dal fur Zingg e
da chi vi scrive. Una meritatissima medaglia d'argento
per i maggiori Ruffa e Ghezzi, che già 4 anni fa si erano
classificati al terzo posto, e una medaglia di bronzo per
la pattuglia mista Zingg-Bernasconi. A dividere la no-
stra gioia si associavano il camerata col Fabio Pfaffhau-
ser, ancora una volta presente e pronto a sostenerci co-
me da sua abitudine, e il presidente dell'ASF Johannes
Ledergerber.

La domenica mattina durante il ritorno a casa si sono
rese necessarie alcune soste tecniche per permettere
ad alcuni camerati di riprendersi dalle libagioni della
serata precedente. In noi tutti é rimasto un ricordo non
per le fatiche di sabato, ma per i successi e lo spirito di
cameraterie e di amicizia che ha regnato fra di noi in
soli 2 giorni. Un'esperienza che speriamo si ripeterà
fra 4 anni con lo stesso entusiasmo e ancora qualche
pattuglia in più. I partecipanti a queste Giornate fe-
steggeranno quest'occasione con una cena in comu-
ne.

Iten P. Bernasconi

Sektion Zentralschweiz

Präsident

Four Urs Bühlmann, Lützelmatthstrasse 10, 6006 Luzern
Tel. P 041 31 56 18 G 041 57 22 72

Techn. Leiter

Hptm André Grogg, Laubacherstrasse 10, Postfach, 6033 Buchrain
Tel. P 041 33 41 00 G 041 44 58 00

Adressänderungen schriftlich an den Präsidenten:
(Adresse siehe oben)

HOTLINE - FOURPACK

Zeiten: Werktags von 8.30–11.30 Uhr / 13.30–16.30 Uhr
(Bitte nur die angegebenen Zeiten / Tf-Nummern benutzen)

Four Hans-Ruedi Schürmann G 041 53 68 28
Four Urs Bühlmann G 041 57 22 72

Stamm

Dienstag, 2. Juli, ab 20 Uhr, im Hotel Drei Könige, Ecke Bruchstrasse/Klosterstrasse, 6003 Luzern

● Schiessanlässe:

Samstag, 8. Juni, 14–16 Uhr, Bundesprogramm, Training, Zihlmatt 25 m

Samstag, 8. Juni, 15–17 Uhr, Bundesprogramm, EPK, Training, Waldegg 50 m

Donnerstag, 27. Juni, 17–19 Uhr, Bundesprogramm, EPK, Training, Waldegg 50 m

Samstag, 29. Juni, 14–16 Uhr, Bundesprogramm, Training, Zihlmatt 25 m

Donnerstag, 4. Juli, 17.15–19 Uhr, Freundschaftsschiessen, Waldegg 50 m

Sektion Zürich

Präsident

Four Hans Gloor, Aspacherstrasse 36, 8413 Neftenbach
Tel. P 052 31 10 43 G 01 850 36 00

TK-Leitung

Hptm Qm Rudolf Weber-Matter, Joselrainstr. 18, 8427 Rorbas
Tel. P 01 865 57 85 G 01 334 56 71

Adressänderungen an:

Four Marc Bösch, Schwerzimatthstrasse 67, 8912 Obfelden
Tel. P 01 761 70 06 G 01 383 23 00

HOTLINE - FOURPACK

Zeiten: Werktags von 8.30–11.30 Uhr / 13.30–16.30 Uhr
(ausserhalb dieser Zeiten **in Notfällen** Privatnummer wählen)

Four Walter Rohrer P 01 825 60 14 G 01 332 98 29
Four Rolf Bischofberger P 01 833 19 22 G 052 85 22 78
Hptm Rudolf Weber-Matter P 01 865 57 85 G 01 334 56 71

● Nächste Veranstaltung:

Liebe Kameraden und Kameradinnen

Unter der Leitung des Feldweibelverbandes Sektion Zürich führen die Zürcher Militärverbände im Juni eine gemeinsame Sommerübung durch.

Welches sind die Zürcherischen Militärverbände?

- Offiziersgesellschaft des Kantons Zürich
- Militärischer Frauendienst Sektion Zürich
- Militärsanitätsverband Sektion Zürich

- Militärküchenchefverband Zürich
- Unteroffiziersverein Zürich
- Militärmotorfahrerverband Zürich
- Fourierverband Sektion Zürich
- Feldweibelverband Sektion Zürich-Oberland
- Feldweibelverband Sektion Zürich

Und als Gäste:

- Feldweibelverband Sektion Glarus

Wir führen mit verschiedenen militärischen und zivilen Themen einen Patrouillenlauf durch, der auch von nicht Spitzensportlern und nicht tierisch ernsten Teilnehmern bewältigt werden kann.

Die Startkosten betragen Fr. 50.– und jeder Teilnehmer erhält einen Erinnerungsteller.

Nach Eingang Deiner Anmeldung werden Dir die Detailinformationen rechtzeitig zugestellt. Überwinde die Bequemlichkeit und mach an diesem interessanten Anlass mit!

Programmablauf:

Samstag, 29. Juni 1991

13.00 Uhr Einrücken Truppenunterkunft Wallisellen
anschliessend Patrouillenlauf im Gelände

20.45 Uhr Apéro, offeriert durch die Winterthur-
Versicherung
Nachessen und Abendprogramm mit
Rangverkündigung

???? individuelle Nachtruhe

Sonntag, 30. Juni 1991

07.45 Uhr Tagwache, anschliessend Frühstück

09.00 Uhr Referat: NR Dr. Peter Spälti, Hettlingen

10.30 Uhr Entlassung Truppenunterkunft Wallisellen

Anmeldung: an Gottfried Saugy, Postfach 3043,
8049 Zürich

Grad: _____

Name: _____

Vorname: _____

Jahrgang: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Verband: Schweiz. Fourierverband, Sektion Zürich

Anreise: Bahn Auto

Anmeldeschluss: Montag, 17. Juni 1991!

● Rückblick:

Wettkampftage 1991 / Erfolgreiche Sektion Zürich

Die Wettkampftage in Frauenfeld sind Vergangenheit. Die Organisatoren in Frauenfeld und in den Sektionen können aufatmen. Die Medaillen sind verteilt.

Bei einem Pflichtresultat von 64 Wettkämpfern (3% des Gesamtbestandes) konnte unsere Sektion am Vorabend der Wettkämpfe dank dem persönlichen Einsatz einiger Mitglieder der Sektionsleitung 56 Teilnehmer aus allen Kategorien melden. Leider sind am Samstagmorgen kurzfristig noch 5 Patrouillen auseinandergefallen oder nicht am Start erschienen, weil einer der beiden Läufer aus gesundheitlichen Gründen ausfiel.

Der rund fünfstündige Wettkampfeinsatz umfasste die Disziplinen Fachdienst, Schiessen, K Mob, Sanität, ACSO, Verpflegungsdienst, Fahrradparcours und Skore-OL. Der Wettkampf stellte an die Zweierpatrouillen geistig und physisch hohe Anforderungen, zumal bereits der Fachdienstparcours mit einer Zeitlimite absolviert werden musste, ohne dass die Zeit für die Postenarbeit neutralisiert wurde.

Auch der Skorelauf hatte seine Tücken. Nicht wenige mussten ihre Schuhe aus dem Schlamm ziehen und ohne Brücken über breite Bäche setzen. Doch der Einsatz hat sich gelohnt. Am Abend konnte die Sektion Zürich den Medaillensegen entgegennehmen. In den meisten Kategorien konnten wir einen der ersten drei Plätze belegen. In der Kategorie Four Landwehr und Landsturm errangen wir sogar einen Doppelsieg. Wir gratulieren folgenden Medaillengewinnern:

Kategorie Four (Auszug)

2. Rang: Four Andreas Bär, Adliswil
Four André Rutishauser, Kreuzlingen

Kategorie Four (Landwehr)

1. Rang: Four Frank Blindenbacher, Stadel
Four Richard Kälin, Stadel
2. Rang: Four Hans Gloor, Neftenbach
Four Nelly Merk, Uster

Kategorie Four (Landsturm)

1. Rang: Four René Berset, Bülach
Four Arthur Rey, Bülach
3. Rang: Four Christian Beusch, Rätterschen
Four Hansruedi Hintermeister, Wiesendangen

Eine Auszeichnungsmedaille haben erhalten:

- Four Andreas Ingold, Niederhasli
- Four Roman Anderegg, Winterthur
- Four Robert Merz, Uster
- Four Roland Birrer, Flaach
- Lt Urs Züttel
- Lt Beat Henger
- Lt Beat Siegrist, Hüntwangen
- Lt Roland Müller, Zürich

Wir möchten jedoch nicht nur den Gewinnern gratulieren, sondern überhaupt allen, die dabei waren. Alle haben nämlich etwas gewonnen, seien es Medaillen, neue Freunde oder einfach neue Fachkenntnisse.

Wir von der Sektionsleitung möchten hiermit allen Mitgliedern, die mitgemacht und der Sektion zu den hervorragenden Einzelergebnissen verholfen haben,

unseren aufrichtigen Dank und die Anerkennung aussprechen. Wir hoffen, dass alle trotz Zeitdruck ihren Spass am Wettkampf hatten und dass bei den nächsten Wettkämpfen im Jahre 1995 erneut viele Kameraden und Kameradinnen ihr Fachwissen für die Sektion Zürich freiwillig unter Beweis stellen.

Die Rangliste wurde nach dem Wettkampf am Samstagabend verteilt. Sofern einzelne Teilnehmer die Rangliste noch haben möchten, kann diese bei unserem Präsidenten telefonisch angefordert werden.

Golfkrieg

Auf das gemeinschaftliche Inserat der militärischen Verbände im Raume Zürich betreffend **Dank an die Alliierten** im Tages-Anzeiger vom 2. 3. 1991 und in der Neuen Zürcher Zeitung vom 5. 3. 1991 haben wir folgende Post erhalten:



Embassy of the United States of America
Bern, Switzerland

March 7, 1991

Schweizerischer Fourierverband
Sektion Zürich

Dear Friends:

Thank you very much for your notice of appreciation in the «Neue Zürcher Zeitung» on March 5, 1991. Your strong and openly expressed support meant very much to the American Embassy community and to all Americans living in Switzerland. The Swiss people have shown a great deal of support for the Allied effort in the Gulf; we were delighted to see you manifest it publicly.

Again, my thanks on behalf of the United States Embassy and also on behalf of the men and women of the U.S. Armed Forces. I know that Colonel Rance Farrell, our Defense Attache, joins me in thanking you and wishing you and your organizations all the best.

Sincerely,

Joseph B. Goldenhorn
Ambassador

Taschenbuch

nach dem neuesten Stand der **TRUBU**

Fr. 25.–

Militärverlag Müller AG, 6442 Gersau
Telefon 041 84 11 06 Telefax 041 84 11 07

Regionalgruppe Bülach

Obmann
Four Hansjörg Hunziker, Zum Spycher, 8735 St. Gallenkappel
Tel. P 055 88 24 81 G 055 88 11 14

● Nächste Veranstaltungen:

Besichtigung der Zürcher Seewasserwerke am Samstag, 29. Juni 1991

Jeder von uns hört in jedem WK mindestens einmal die Begriffe «Wassersäcke», «Wasserreserven», «Wasserverbrauch in Notsituationen», usw.

Ohne Wasser könnten wir nicht überleben! Was aber ist notwendig, um das wichtige «Nass» in geniessbarem Zustand ab Wasserhahn konsumieren zu können? Was ist, wenn der Grundwasserspiegel absinkt? Kann Trinkwasser aus dem Zürichsee, diesem grossen Wasserspeicher, problemlos entnommen werden?

Diese Fragen, und hoffentlich noch viele mehr aus Euren Reihen, können anlässlich der Besichtigung der Zürcher Seewasserwerke vom Samstag, 29. Juni 1991, ca. 9–11 Uhr, gestellt und von kompetenter Seite beantwortet werden.

Die Besichtigung bietet Euch eine nicht alltägliche Gelegenheit, Euch über die kostbare Flüssigkeit «Wasser» und deren Aufbereitung zu informieren. Ergreift diese Chance und meldet Euch doch bitte sofort bei mir an. Nach Anmeldungseingang wird Euch ein Situationsplan mit Treffpunkt und Zeit zugestellt.

Sicher kennt Ihr noch Kollegen aus der Fourierschule, dem Abverdienen oder aus dem letzten WK. Dies ist eine gute Gelegenheit, sich ausserdienstlich einmal zu treffen. Zu zweit oder zu dritt macht eine interessante Besichtigung auch noch doppelt Spass.

Bitte meldet Euch sofort telefonisch oder schriftlich bei mir an. Ich freue mich auf eine grosse Beteiligung.

Euer Obmann

Hansjörg Hunziker

Im Juli ist Ferienzeit – kein Anlass

Ich wünsche allen schöne Ferien und hoffe auf ein Wiedersehen im August.

Samstag, 31. August 1991, Waldhüttenfest für die ganze Familie, ab ca. 15 Uhr, in der Waldhütte «Chuchi» oberhalb Winkel.

Wer rastet, der rostet
Kameraden, beteiligt Euch an
den Anlässen Eurer Sektionen.

Regionalgruppe Winterthur

Obmann:
Four Benito Enderle, Bachtelstrasse 27, 8400 Winterthur
Tel. P 052 23 30 83

Stamm

jeden Freitag, ab 20 Uhr, im Stadtkasino, Winterthur

● Nächste Veranstaltung:

Weinprobe im Weinkeller Gebr. Oertli, Ossingen, am Freitag, 21. Juni 1991, 18.30 Uhr

Unser 90er ist bereit, fruchtig und süffig wie immer! Dies wurde uns so berichtet.

Am 21. Juni probieren wir ihn erstmals. Wie immer bereiten wir einen Imbiss vor.

Bitte meldet Euch unbedingt **bis 15. Juni** beim Obmann. Es sind noch Plätze frei, auch für die andern Regionalgruppen. Es soll wieder eine fröhliche Runde werden. Preis für Imbiss: Fr. 6.–./be

● Rückblicke:

Besichtigung Migros-Betriebe Birsfelden und Zentralpackerei am Dienstag, 19. März 1991

Kaffee, Kaffee, Kaffee.

Eine stattliche Anzahl Interessierter führten wir in 4 Pw am Morgen zur Besichtigung. Schade, dabei hätten gerade die Frauen der Aktiven einmal sehen können, wo der Kaffee herkommt. Mit über 50% Marktanteil ist das die grösste Rösterei in der Schweiz. Der Kaffee stammt aus praktisch allen Ländern des Tropengürtels, wie Guatemala, Brasilien, Ghana, Tansania, Indien oder Neuguinea. Jährlich nehmen die Lagersilos 12'000 Tonnen Rohbohnen auf. Die Silos sind 32 m hoch und die 72 Lagerzellen haben eine Lagerkapazität von 4'400 Tonnen, eine Menge, die rund 4 Monate des normalen Haushaltverbrauchs der Schweiz decken würde. Alle Arbeitsvorgänge sind computergesteuert und können von einem einzigen Arbeitsplatz aus bedient und überwacht werden. Stündlich verlassen 77'000 verkaufsfertige Packungen in 9 Sorten die Transportbänder und werden noch am gleichen Tag zu den zwölf Regional-Genossenschaften speditiert. Geröstet wird nur was bestellt wird, d.h. was gestern bestellt worden ist, ist morgen im Verkaufsgeschäft. Natürlich soll auch das Pflichtlager des Bundes erwähnt sein, das für das heute wichtige Lebensmittel (Kaffee) angelegt ist und enorme Lagerkapazitäten erfordert.

Als Dienstleistung der Migros sei die Verzollung sämtlicher Güter erwähnt, die über Basel importiert werden. Das zweite Bein der MBB ist die Druckerei. Sämtliche Papier- und Plastikbeutel (zum Teil auch diejenigen der Konkurrenz!) werden hier hergestellt und bedruckt (z. B. die bekannten Künstlertragtaschen).

Eine Abteilung befasst sich mit dem Abpacken von Tee und Trockenfrüchten, wobei z. B. das Studentenfutter eine sehr heikle Ware ist, müssen doch die Zwetschgen von Hand dosiert und zugelegt werden.

Alles in allem eine Besichtigung, die uns sehr interessierte. Wir danken der Direktion für die gute Führung und vor allem auch für den «Bhaltis». Der Kaffee schmeckt jetzt besonders gut, nachdem wir wissen, dass ca. 350 auf Qualität geschulte Mitarbeiter dahinter stehen.

B. Enderle

Besichtigung Glockengiesserei H. Rüetschi AG, Aarau, am Freitag, 26. April 1991

Wir konnten die Vorbereitungen für 3 Kirchenglocken, die in der darauf folgenden Woche gegossen wurden, sehen. Kern und Mantel waren zur Aufnahme der Speise (Bronze mit 80% Kupfer und 20% Zinn), welche auf ca. 1'100 Grad aufgeheizt wird, bereit.

Bronze fliesst dünner wie Wasser und deshalb sind die ca. 2½ Monate dauernden Vorbereitungen äusserst wichtig. Bronze würde sogar durch einen Haar-Riss fließen. Leider werden die Glocken zu gut fabriziert, sodass heute keine grossen Tonnagen mehr gegossen werden können. Die älteste und erste Glocke, die der Betrieb fabriizierte, trägt die Jahrzahl 1367 und ist die 2 Tonnen schwere Barbara-Glocke in Neuenburg, die heute noch wie eh und je ihren Klang abgibt. Maschinen und Computer können nicht eingesetzt werden. Hier hat noch das Handwerk goldenen Boden. Vorarbeiter Schaffner hat das mit den Worten dokumentiert: Ich bin gern Glockengiesser und bin glücklich in diesem Beruf.

Wir danken der Firma für die interessante Führung. Das gekaufte Geissenglöckli wird uns immer daran erinnern.

B. Enderle

Pistolensektion

Obmann

Four Hannes Müller, Lenzburgerstrasse 30, 5507 Mellingen
Tel. P 056 91 29 81

Adressänderungen an:
Ernst Müller, Lerchenberg 17, 8046 Zürich

● **Nächste Veranstaltungen:**

Wochentagsübungen 50/25 m

Donnerstag: 13. Juni 1991 und 4. Juli 1991, 16–19 Uhr

Freitag: 21. Juni 1991, 16–19 Uhr

Samstag: 15. Juni 1991, 14–16 Uhr,
Hannes-Cup + Vreneli-Schiessen

Ort: Schießstand Höniggerberg. Nach dem Schiessen gemütliches Zusammensein in der Schützenstube. Gute Verpflegungsmöglichkeit! Jeder macht mit.

● **Rückblicke:**

Lupi-Resultate der Schiesssaison 1990/91

Die besten Resultate erzielten:

SRPV – Dezentralisierte Lupi-Meisterschaft:
Markus Wildi 346 Punkte

SRPV – Lupi-Einzelwettkampf:

Fritz Reiter 367 Punkte
Albert Cretin 359 Punkte
Markus Wildi 357 Punkte

PSS – Matchstich (4 Passen)

Fritz Reiter 1471 Punkte
Markus Wildi 1435 Punkte

PSS – Sektionsstich (4 Passen)

Fritz Reiter 739 Punkte
Markus Wildi 735 Punkte
Albert Cretin 716 Punkte

PSS – Lupi-Sektionsmeisterschaft 1990/91

1. Fritz Reiter 2748 Punkte
(Sektionsmeister 1991)
2. Markus Wildi 2703 Punkte
3. Rudolf Vonesch 2510 Punkte

28. Lupi-Freundschaftsschiessen PSS – PS EGG

Die PS EGG stellte bei diesem Anlass 18 Teilnehmer, die PSS deren 15. Mit 179,840 Punkten durften unsere Freunde aus Egg das Siegerpodest besteigen, die PSS unterlag knapp mit 178,566 Punkten und belegte Rang 2. Die besten Schützen waren: Beat Brügger, PS EGG, 186 Punkte, Ursula Blattmann, PSS, 182 Punkte und Wolfgang Schloz, PS EGG, 179 Punkte.

Eröffnungsschiessen 1991

Auch bei diesem gemeinsam mit den Pistolenschützen EGG durchgeführten Anlass sind die Fouriere die Verlierer. Die Resultate: PS EGG 91,935 Punkte, PSS 88,749 Punkte.

Die besten Resultate:

<i>Sektionsstich</i>	<i>Duell-Stich</i>	<i>Total alle Stiche</i>
Wolfgang Schloz PS EGG 94 Punkte		196 Punkte
Heinrich Kunz PS EGG 93 Punkte	99 Punkte	198 Punkte
Roland Birrer PS EGG 93 Punkte	99 Punkte	194 Punkte
Werner Bachofen PS EGG 93 Punkte		
Fritz Reiter PSS	99 Punkte	194 Punkte
Hannes Müller PSS	99 Punkte	195 Punkte

Den besten Gaumen beim Ratespiel hatten:

Beat Brügger PS EGG 9 Punkte
Kurt Hunziker PSS 8 Punkte
Markus Wiesendanger PSS 8 Punkte

Gobeletgewinner: Werner Bachofen PS EGG und Claude Croset PSS.

Als erfreulich und positiv bezeichnet werden darf die grosse Teilnehmerzahl von total 54 Schützen. Die Vorstände beider Sektionen danken allen Schützen für ihre Teilnahme bei diesem wie immer gemütlichen Anlass.

20. Schwamendinger Pistolen-Winterschiessen 1991

Mit insgesamt 419 Punkten reiht sich unsere Gruppe Hindersi im 52. Rang von total 129 Gruppen ein. Bester PSS-Teilnehmer und Gewinner des Zinntellers war Hannes Müller mit 91 Punkten.

29. Mittefastenschiessen 1991 in Unterengstringen

Mit dem Resultat von 110,667 Punkten ging die Kantonspolizei Zürich bei diesem Sektionswettkampf als Sieger hervor. Unsere Sektion erzielte 103,333 Punkte, womit sie im 30. Rang von 41 Sektionen klassiert ist. Die interne Rangliste wird angeführt von Fritz Reiter, 108 Punkte, Markus Wildi, 107 Punkte und Hannes Müller, 106 Punkte. Den diesjährigen Zinnbecher erhielt Claude Croset mit 102 Punkten zu Eigentum.

4. Waffenplatzschiessen in Birmensdorf 1991

Während unsere Gruppe Gmüeshändler mit 547 Punkten den 4. Schlussrang belegte, rangierte die Gruppe Hindersi mit 473 Punkten im 31. Rang von insgesamt 40 Gruppen.

Die besten Resultate erzielten:

Gmüeshändler:

Markus Wildi	98 Pkt.
Fritz Reiter (Gewinner Gruppenpreis 1991)	94 Pkt.
Albert Cretin	91 Pkt.

Hindersi:

Kurt Helbling (Gewinner Gruppenpreis 1991)	88 Pkt.
Rudolf Vonesch	85 Pkt.
Claude Croset	82 Pkt.

**Hier würde Ihr
Insertat von
10 600 Lesern
beachtet.**

**Insertate im «Der Fourier»
lohnen sich!**

**Insertionsunterlagen erhalten Sie
durch Vogt-Schild Inseratendienst,
Telefon 01 242 68 68**

*“Der Partner
ist wichtig,
die Berghilfe
ist richtig!”*



Schweizer Berghilfe

Verlangen Sie unseren Einzahlungsschein
Telefon 01/710 88 33



**Kameraden . . . berücksichtigt bei Selbstsorge
die Ortslieferanten und unsere Inserenten!**

Redaktionelle Hinweise

Redaktionsschluss August-Nummer

Textteil: 24. Juni
Sektionen: 1. Juli

Redaktionsschluss September-Nummer

Textteil: 29. Juli
Sektionen: 5. August

Sekretariat

Four Ernst Gabathuler, Grossackerstrasse 61, 8041 Zürich
Tel. P 01 481 60 73

Sektionsnachrichten

Four Jürg Morger, Obere Kirchstrasse 12, 8304 Wallisellen
Tel. P 01 830 25 51 G 01 311 31 20 (nur zeitweise)

Adress- und Gradänderungen

Verbandsmitglieder an die Sektionspräsidenten oder an die erwähnte Meldestelle.

Freie Abonnenten an Buch- und Offsetdruckerei, Müller AG,
6442 Gersau, Tel. 041 84 11 06 Fax 041 84 11 07